



# St. Willehad - Brief

Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau, Schattin  
Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschenbek, Hornstorf,  
Blankensee und Bez. Falkenhusen

1/07

## 777 Jahre Kirche in Groß Grönau



Kirchen sind Kulturgüter. Sie bewahren die Zeugnisse von Freud und Leid, von Leben und Glauben vieler Generationen. Auch die St. Willehad Kirche bewahrt Vieles aus der Geschichte der Menschen, die hier über die Jahrhunderte gelebt haben. Das älteste Zeugnis ist neben dem Gebäude selbst wohl das steinerne Taufbecken aus der Gründungszeit der Gemeinde. Etwas jünger sind die Wappenfenster oder die Kanzel. Beides über die Region hinaus bedeutende Kunstschatze. Natürlich verändert sich eine Kirche auch mit den Generationen. So hat man in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts bei einer umfangreichen Sanierungsmaßnahme die Seitenempore samt Fürstenloge entfernen müssen. Einige von den wertvollen Schnitzereien an der Fürstenloge werden seitdem im Kreismuseum in Ratzeburg bewahrt und ausgestellt. Drei Figurengruppen zeigen die hier ansässigen Volksgruppen aus der Gründerzeit der Gemeinde: ein sächsisches Paar, ein slavisches Paar und ein germanisches Paar, sowie zwei spätere Herrscherpaare.

Da unser Dorf im Sommer sein 777jähriges Jubiläum feiern wird - damals wurde Groß Grönau erstmals in einem Register des Ratzeburger Doms erwähnt - , haben diese Zeugen der Gründerzeit in diesem Jahr wieder einen Platz in der Kirche bekommen. Da diese Holzarbeiten aus Denkmalschutzgründen nur sehr schwer außerhalb eines Museums ausstellbar sind, wurden sie durch eine Reihe von Fotos ersetzt. In nahezu Originalgröße sollen sie dieses Jahr die Kirche zieren. Vielleicht kommt der eine oder andere beim Betrachten ja auf eine Idee, warum das germanische Paar sich modisch und aufreizend bauch- und bu....frei darstellen ließ.

So werden diese alten Bewohner der Kirche eine schöne Kulisse für die Konzert- und Vortragsveranstaltungen zum Jubiläumsjahr abgeben.

Rolf Brunke

**Fasten als Vorbereitung auf Ostern**

Ein paar Männer und Frauen aus unserer Gemeinde haben sich zu einer Fastengruppe zusammengefunden. Wir machen mit bei der Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen ohne“. Das Fasten ist eine uralte Tradition der Kirche. Worum geht es beim Fasten? Laut Lexikon soll das Fasten mittels reduzierter Nahrungsaufnahme mehreren Zwecken dienen: dem Abnehmen, bzw. der Kontrolle des Körpergewichts und einem Gewinn an seelischer Harmonie und an Demut. Deshalb ist die Fastenzeit auch der Vorbereitung auf religiöse Feste dienlich.

Die diesjährige Fastenaktion steht unter dem Motto: „Atempause – Spüren, wie das Leben fließt“. Vor einem kirchlichen Fest wird eine Atempause gemacht, um das Fest um so froher und bewusster feiern zu können. Wir bereiten uns jetzt in der Fastengruppe auf das Osterfest vor. Die Fastenzeit hat am Aschermittwoch begonnen und endet Ostern mit dem Fastenbrechen.

Die Aktion „7 Wochen ohne“ findet in den letzten Jahren immer mehr Interessierte. Das hängt sicherlich

mit dem Überfluss, in dem wir leben, und der zunehmenden Hektik in unserer Zeit zusammen. Die Menschen merken immer mehr, dass sie leicht das Wesentliche aus dem Blick verlieren. Sie möchten mal eine Pause machen von dem, was zu viel geworden ist, um wieder zu sich zu kommen.

Freiwillig nehmen sie einen Verzicht auf sich. Der eine reduziert für eine begrenzte Zeit das Essen, die andere verzichtet aufs Naschen, wieder ein anderer auf Alkohol, Rauchen, Fernsehen oder das Surfen im Internet ...

Die Atempausen, die wir uns verschaffen, sollen gefüllt werden durch die Auseinandersetzung mit sich selbst und mit der Konzentration auf Gott. Wir möchten der Quelle des Lebens (Gott) begegnen. Das ist das, was das Motto der Fastenaktion „7 Wochen ohne“ formuliert mit: „Atempause - Spüren, wie das Leben fließt“.

Und es kommt etwas ins Fließen, wenn das Hungergefühl – auf was auch immer – erst vergangen ist. Vor allem geistige Kräfte werden freigesetzt. Das Wesentliche im

Leben rückt wieder in den Vordergrund. Wir können uns zurüsten für die Herausforderungen des Alltags. Und wir machen die Erfahrung: Ich verzichte nicht nur auf etwas, sondern beim Verzichten, Atemholen, Beten und Hören auf Gottes Wort, bekomme ich etwas zurück: das Gefühl der Freiheit und Leichtigkeit. Befreit zu sein von schlechten Angewohnheiten.

Dieses Lebensgefühl bleibt nach den 7 Wochen erhalten, dass ich auf viele Dinge gar nicht angewiesen bin, ich kann sie lassen. Ich kann die gewonnene Zeit und Kraft für wirklich wichtige Dinge nutzen.

In diesem Bewusstsein werden wir Ostern feiern. Viele Kerzenlichter werden in der Osternacht die Kirche warm erhellen als Zeichen für das neue Leben, das uns durch Jesu Auferstehung geschenkt ist. Und im Anschluss an den Gottesdienst folgt in der Kirche das Fastenbrechen mit selbstgebackenem Osterbrot. Dazu laden wir Sie alle herzlich ein.

*Samone Fabricius*

**Pfingsten – Gottes Geist spüren**

Der Geist Gottes, der Odem, der uns einge-haucht ist von Anfang an, ist der Resonanzraum für Gottes Gegenwart in uns. Mit ihm, mit dem Geist, der unseren Leib durchströmt, spüren wir Gott. Das ist Pfingsten, dass unsere inneren Räume erfüllt werden vom Wind Gottes.

*Ralf Meister*

Der evangelische Pastor Ralf Meister ist Propst im Kirchenkreis Lübeck und gehört zum evangelisch-katholischen Sprecherteam der ARD-Sendung „Wort zum Sonntag“.

Web-Tipp: [www.daserste.de/wort](http://www.daserste.de/wort) mit Sprechertexte-Archiv und Surftipps zu christlichen Themen

## Konfirmation am 29. April



Torben Ahrholz, Jule Damm, Janis Gruber, Tanja Hansen, Linda Hoeppner, Christopher Janicki, Patrick Jessen, Christina Jorga, Dennis Kemp, Andreas Kurowski, Ludwig Mieck, Nadine Nagel, Lukas Nehring, Lasse Peters, Julia Ramm, Anna-Lena Ritter, Johanna Rohde, Leonie Sanchez, Lara Marie Schmidt, Dennis Schmitz, Dennis Seling, Bent Stapelfeldt, Bastian Striepling, Sarah Tuttles

## Konfirmation am 6. Mai



Jessica Duwe, Victoria Eggert, Sven Handels, Saskya Hennings, Janika Hohnroth, Berit Husstedt, Andreas Klenow, Lea Koop, Jonas Lau, Miriam Orthmüller, Pia-Ramona Papenfuß, Finn-Christopher Popien, Rahel Wacker, Ole Willert, Max Saß, Kim Struwe, Felix Zahn

**Aus dem Kirchenvorstand:****Hans-Jürgen Haupt**

Da vor einiger Zeit Herr Bolz aus beruflichen Gründen aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden ist, wurde an seiner statt Herr Hans-Jürgen Haupt aus Groß Sarau nachberufen und am 11. Februar in sein Amt eingeführt. Herr Haupt ist ehemaliger Lehrer und Rektor, er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Viele kennen ihn durch sein Engagement bei der G4S Initiative.

*Rolf Brunke*

**Menschen gestalten Kirche:****Klaus Rohde ...**

... stammt aus Bremerhaven und wohnt zusammen mit seiner Frau und seinen zwei Töchtern seit 1990 in Klein Sarau. Der studierte Jurist arbeitete zunächst für verschiedene Banken, bevor er sich vor ein paar Jahren mit einer Versicherungsagentur selbstständig machte. Als Finanzexperte achtet er besonders darauf, daß die Ausgaben der Kirchengemeinde nicht höher sind als die Einnahmen. Er sagt:

„Manchmal unterscheiden sich die Aufgaben eines Kirchenvorstands gar nicht so sehr von denen eines Bankers.“

Darüber hinaus gestaltet er den Gemeindebrief, Eintrittskarten und andere Druckerzeugnisse und arbeitet engagiert im Kindergartenausschuß mit. Wenn er all das Papier nicht mehr sehen kann, zieht es ihn in den Garten. Ob er die vielen unterschiedlichen Blumen nur deshalb pflegt, um sie als Fotomotive für selbstgemachte wunderschöne Postkarten zu verwenden, ist bis heute ungeklärt.

*Rolf Brunke*

**Flüchtlinge finden eine neue Heimat**

Dies war das Thema eines Gemeindenachmittags, der am 8. Februar stattfand. Hier ging es nicht um aktuelle Flüchtlingsfragen, die leider in vielen Teilen dieser Erde die Menschen bedrängen, sondern es ging um das Erleben der älteren und alten Grönauer. Die Zeitspanne von rund 60 Jahren seit der eigenen Flucht und Vertreibung, sowie dem Neubeginn in der Fremde bot den Teilnehmern des Nachmittags viel Gelegenheit zum Gespräch. Fotos aus der Zeit des Neuanfangs und der Entstehung neuer Wohngebiete untermauerten die Erinnerungen. Es war für alle eine schwere Zeit. Einheimische und Flüchtlinge mußten zueinander finden. Etliche Eheschließungen zeugen davon, daß dies auch gelang. Heute radeln die Nachkommen dieser Paare durch den Ort. Hoffen wir, daß sie niemals gezwungen werden, ihre Heimat zu verlassen. Ein von Pastor Brunke zusammengestelltes Heft mit Interviews und Berichten erfreute die Anwesenden.

*Josiena von Samson*

**Längere Kinderbetreuung im Kindergarten?**

Aufgrund von Umfragen unter den Eltern und Gesprächen mit den Bürgermeistern der Gemeinden Groß Sarau und Groß Grönau, ist der Kirchenvorstand in konkrete Planungen für eine Kinderbetreuung von 7.15 bis 16.00 Uhr eingetreten.

Nun hoffen wir auf eine baldige Entscheidung aller Beteiligten über die Finanzierung, damit wir im Sommer mit einer Ganztagsgruppe noch mehr Familien einen passenden Platz in unserem Grönauer Kindergarten bieten können.

*Birgit Melz*

**Verabschiedung des Kirchenmusikers**

Heiko Henrich hat das Musikgeschehen in unserer Gemeinde über eine Reihe von Jahren ganz wesentlich mitgestaltet. Nun möchte er sich beruflich neu orientieren und wird uns im Sommer verlassen. Herr Henrich wird sich im Gottesdienst am **15. Juli um 10.00 Uhr** von uns verabschieden.

*Klaus Rohde*

## 777 Jahre St. Willehad

Groß Grönau feiert dieses Jahr das 777jährige Jubiläum. Dieses Jubiläumsjahr gründet sich auf eine Eintragung im Zehntregister des Ratzeburger Bischofs von 1230. Hier wird unsere Kirche zum ersten Mal schriftlich erwähnt und damit auch unser Ort. Zu diesem Jubiläum laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen ein:

### 1. Konzert

Zum Auftakt laden wir unter dem Motto „Musik aus 7 Jahrhunderten“ zum Kirchenkonzert mit dem Kirchenchor am Sonntag, dem 25. März, um 17.00 Uhr ein.

**Sonntag, 25. März,  
17.00 Uhr**

### 2. Kirchenbesichtigung und Vortrag

Was in den vergangenen 777 Jahren in unserer Kirchengemeinde alles passiert ist, das erfahren Sie in einem Vortrag von Herrn Helmut Meininghaus aus Groß Grönau. Er hat sich intensiv mit der Chronik der Kirchengemeinde beschäftigt und wird uns am Freitag, dem 11. Mai, von seinen Forschungen berichten. Der Veranstaltungabend beginnt um 19.00 Uhr mit einer Kirchenführung. Um 19.30 Uhr folgt der Vortrag über die Chronik der Kirchengemeinde. Bei einem Glas Wein wird dann Gelegenheit zum Gespräch sein.

**Freitag, 11. Mai,  
19.00 Uhr**

### 3. Unsere Kirchengemeinde auf der Festmeile

Am Jubiläumswochenende wird die Kirchengemeinde sich und ihre Arbeit mit einem Stand auf der Festmeile Am Torfmoor präsentieren. Der Kindergarten lädt die Kinder zu Spielen ein.

**Samstag, 7. Juli,  
ab 14.00 Uhr**

### 4. Festgottesdienst und Konzert

Am Sonntag feiern wir um 10.00 Uhr einen Festgottesdienst. Zum Abschluss findet um 19.00 Uhr in der Kirche ein Konzert mit dem Kirchenchor statt. Anschließend laden wir (bei gutem Wetter im Pfarrgarten) zu einem gemütlichen Ausklang der Feierlichkeiten bei einem Glas Wein oder Bier ein.

**Sonntag, 8. Juli,  
10.00 / 19.00 Uhr**

*Samone Fabricius*

## Liturgische Osternachtsfeier



**Samstag/Sonntag, 7./8. April,  
um 23.00 Uhr in der Kirche**

Im Anschluss Osterbrot und Tee in der Kirche

## Anmeldung zum Konfirmanden- unterricht

Jugendliche, die in diesem Jahr 13 Jahre alt werden, können sich am Dienstag, dem **8. und 15. Mai**, jeweils von **18 bis 19 Uhr** in den Pastoraten für den Konfirmandenunterricht anmelden. Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien und dauert knapp zwei Jahre. Die Konfirmation wird im Frühjahr 2009 sein.

Bringen Sie zur Anmeldung bitte Ihr Familienstammbuch bzw. die Taufurkunde Ihres Kindes mit.

*Samone Fabricius*

## Martinsmarkt

Bei diesem Schmuddelwetter denkt man ja eigentlich noch gar nicht so gerne an den nächsten November, sondern eher an den bevorstehenden Frühling. Doch wer sich am diesjährigen Martinsmarkt am Samstag, dem 10.11.2007, mit einem Verkaufstand beteiligen möchte, der sollte den Termin jetzt schon rechtzeitig in seinen Kalender eintragen. Nähtere Infos dazu gibt es im nächsten Gemeindebrief.

Einen schönen Frühling wünscht Ihnen

*Annegret Kranz-Kniesel*

## **25. März: Musik aus 7 Jahrhunderten**

777 Jahre Groß Grönau - das heißt auch 777 Jahre Musik in der Kirche in Groß Grönau. Zusammen mit dem Kirchenchor werden wir durch diese Zeit reisen, indem wir Musik aus sieben Jahrhunderten spielen und singen. Dokumente und Erzählungen sollen einen Einblick in verschiedene Epochen geben.

Dieses Konzert am Sonntag, dem 25. März, beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 €(Kinder frei).

## **6. April: Karfreitagsgottesdienst mit dem Ensemble „Neue Horizonte“**

Am Karfreitag wird das Ensemble „Neue Horizonte“ zusammen mit dem Kirchenmusiker Heiko Henrich den Gottesdienst gestalten. Das Hamburger Ensemble spielt improvisierte Musik und eigene Kompositionen auf Gongs und Flöten. So werden wir uns der Thematik des Karfreitags, dem Leiden und dem Tod, auf ruhige und meditative Weise annähern.

## **9. Juni: Jazz im Pfarrgarten**

Unsere Jazzkonzerte haben inzwischen Tradition: 5 Jahre Jazz im Pfarrgarten unter der Rotbuche hinter der Grönauer Kirche. Am Samstag, dem 9. Juni um 19.00 Uhr geht es los. Der Eintritt ist frei.

## **23. Juni: Gospelkonzert mit „just4you“**

Der Gospelchor des CVJM Lübeck hat einen neuen Namen: just4you (sprich: „Just for you“). Mit einer Band und vielen Solisten singt der Chor unter der Leitung von Heiko Henrich Gospels und Spirituals, wie „Down by the riverside“ oder „O Happy Day“. Das Konzert am Samstag, dem 23. Juni, beginnt um 20.00 Uhr, der Eintritt beträgt 5 €(Kinder haben freien Eintritt).

## **8. Juli: Konzert zum Abschluß der Jubiläumsfeiern 777 Jahre Groß Grönau**

Der Kirchenchor wird am Sonntag, dem 8. Juli, um 19.00 Uhr das Magnificat von John Rutter aufführen. Begleitet wird dieses Werk, mit seinen Anklängen aus Musical- und Filmmusik, von einem sinfonischen Orchester, geleitet von Heiko Henrich. Nach dem Konzert gibt es einen gemütlichen Ausklang mit Rotwein und Käsehäppchen im Pfarrgarten hinter der Kirche. Der Eintritt zu diesem Konzert beträgt 6 €(Kinder frei). Karten sind im Vorverkauf ab Mitte Juni im Kirchenbüro (☎ 1047) oder bei den Sängern des Kirchenchores zu haben.

## **Kirchenbuch**

### **Bestattungen**

Manfred Schocker	Wilhelm Ferck
Erna Christensen	Marta Trommer
Otto Kupsch	Georg Squarra
Liselotte Erichsen	Hans-Joachim Schließer
Gertraud Giese	Curt Buchholz
Alma Paulsen	Bernhard Sthamer
Henry Reuter	Bärbel Riep-Lüders

### **Taufen**

Janika Hohnroth
Berit Husstedt
Emilia Reich
Elias Cuidad-Benitez

# Gottesdienste März bis Juli

Seite 7

<b>25. März</b> Pastorin Fabricius Johannes 11, 47-53: Der Entschluss zur Tötung Jesu	Judika	<b>6. Mai</b> Pastor Brunke Konformation Nord	Kantate Mit Abendmahl (W)
<b>1. April</b> Pastor Brunke Johannes 17, 6-8: Abschiedsreden	Palmsonntag <b>Kigo</b>	<b>13. Mai</b> Pastorin Fabricius Matthäus 6, 5-15: Das Vaterunser	Rogate
<b>5. April</b> Pastor Brunke 2. Mose 12,1-14: Festbräuche im alten Israel	Gründonnerstag Mit Abendmahl (T)	<b>17. Mai</b> Pastorin Fabricius Johannes 17, 20-26: Wie im Himmel so auf Erden	Christi Himmelfahrt
<b>6. April</b> Pastor Brunke Matthäus 27,33-50 Der Tod am Kreuz und seine Deutungen	Karfreitag	<b>20. Mai</b> Pastorin Fabricius Johannes 14, 15-19: Der Geist der Wahrheit	Exaudi
<b>7./8. April 23.00 Uhr</b> Liturgische Osternachtsfeier Pastorin Fabricius mit Vorbereitungsgruppe Lukas 24, 1-12 Mit Abendmahl (W) Im Anschluss Osterbrot und Tee in der Kirche		<b>27. Mai</b> Pastor Brunke 4. Mose 11,11-25: Was trägt den Verantwortungsträger	Pfingstsonntag
<b>8. April</b> Pastorin Fabricius Johannes 20, 11-18: Der Ostermorgen	Ostersonntag Mit Kirchenchor	<b>28. Mai</b> Pastor Brunke Johannes 4,19-26: Gott ist Geist	Pfingstmontag
<b>9. April</b> Pastorin Fabricius Lukas 24, 13-35: Ein Osterspaziergang Mit Kinderchor und Ostereiersuchen	Ostermontag Familiengottesdienst	<b>3. Juni</b> Pastorin Fabricius Familiengottesdienst	Trinitatis
<b>15. April</b> Pastorin Fabricius Markus 16, 9-14: Ostern in meinem Leben	Quasimodogeniti	<b>10. Juni</b> Pastorin Fabricius Matthäus 9, 35-38; 10,1,5-7: Erntehelfer gesucht	1. Sonntag nach Trinitatis
<b>22. April</b> Pastorin Fabricius Johannes 21, 15-19: „Weide meine Lämmer!“	Miserikordias Domini	<b>17. Juni</b> Pastorin Fabricius Jesaja 55, 1-3 b: Gott lädt uns ein	2. Sonntag nach Trinitatis
<b>29. April</b> Pastorin Fabricius Konfirmation Süd	Jubilate Mit Kirchenchor Mit Abendmahl (W)	<b>24. Juni</b> Pastor Brunke Lukas 19,1-10: Weitblick von unten	3. Sonntag nach Trinitates
<b>1. Mai 10.30 Uhr</b> Pastor Gradert, Plön Plattdeutscher Erntebittgottesdienst	Freiweide Klein Sarau Mit Abendmahl (W)	<b>1. Juli</b> Pastorin Fabricius Johannes 8, 3-11: Jesus und die Ehebrecherin <b>Kigo</b>	4. Sonntag nach Trinitatis Mit Abendmahl (T)

Die Kinderkirche beginnt an mit „**Kigo**“ bezeichneten Tagen um 10 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Kirche. Bei den angegebenen Bibeltexten handelt es sich um die voraussichtlichen Predigttexte.

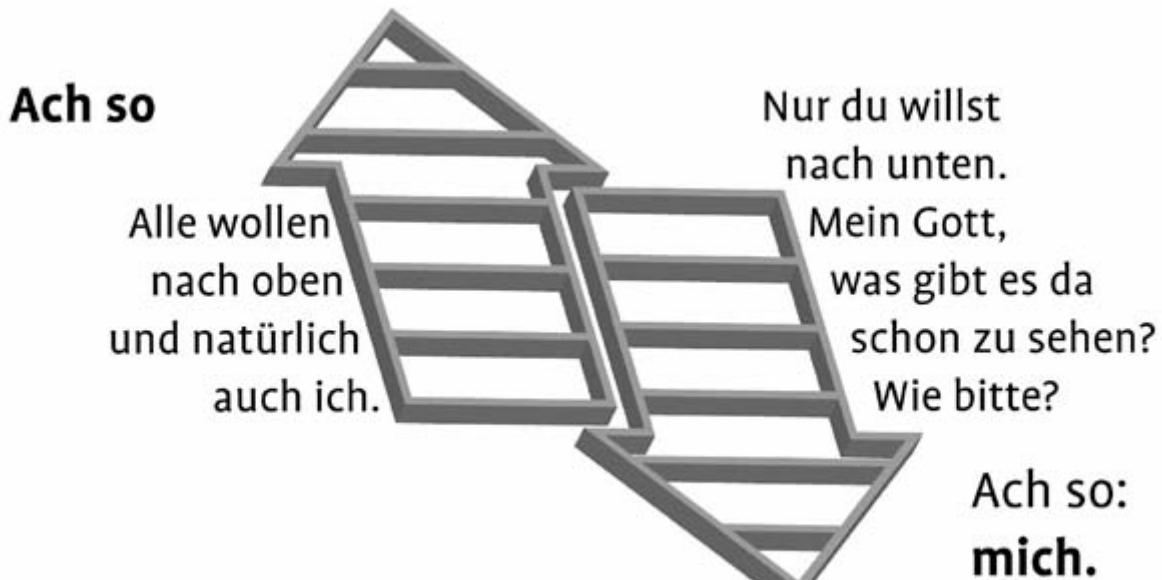
In den Gottesdiensten wird das Abendmahl im Wechsel mit Wein (W) oder Traubensaft (T) gefeiert. Bitte beachten Sie die Ankündigungen.

# Gottesdienste Juli bis September

<b>8. Juli</b> Pastorin Fabricius Festgottesdienst zur 777jährigen Jubiläumsfeier	5. Sonntag nach Trinitatis	<b>26. August</b> Pastor Brunke Predigt zu einem modernen Kirchenlied	12. Sonntag nach Trinitatis
<b>15. Juli</b> Pastorin Fabricius Jesaja 43, 1-7: Gott erlöst sein Volk Mit Kirchen-, Gospel- und Kinderchor Verabschiedung des Kirchenmusikers Heiko Henrich	6. Sonntag nach Trinitatis	<b>29. August 9.00 Uhr</b> Pastorin Fabricius Einschulungsgottesdienst	
<b>22. Juli</b> Pastorin Fabricius Lukas 9, 10-17: Gebt ihnen zu essen!	7. Sonntag nach Trinitatis	<b>2. September</b> Pastor Brunke Predigt zu einem modernen Kirchenlied	13. Sonntag nach Trinitatis Mit Abendmahl (T) <b>Kigo</b>
<b>29. Juli</b> Pastorin Fabricius Johannes 9, 1-7: Die Heilung eines Blindgeborenen	8. Sonntag nach Trinitatis	<b>9. September</b> Pastorin Fabricius 1. Mose 28, 10-19 a: Jakob und die Himmelsleiter	14. Sonntag nach Trinitatis
<b>5. August</b> Pastorin Fabricius Matthäus 13, 44-46: Der Schatz im Acker	9. Sonntag nach Trinitatis Mit Abendmahl (W)	<b>16. September</b> Pastorin Fabricius Lukas 17, 5-6: Die Kraft des Glaubens	15. Sonntag nach Trinitatis
<b>12. August</b> Pastor Brunke Predigt zu einem modernen Kirchenlied	10. Sonntag nach Trinitatis	<b>23. September</b> Pastorin Fabricius Lukas 7, 11-16: Mitten im Leben der Tod	16. Sonntag nach Trinitatis
<b>19. August</b> Pastor Brunke Predigt zu einem modernen Kirchenlied	11. Sonntag nach Trinitatis	<b>30. September</b> Pastor Brunke Matth. 6,19-23: Von Herzchen und Schätzchen	Erntedankfest

Die Kinderkirche beginnt an mit „Kigo“ bezeichneten Tagen um 10 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Kirche. Bei den angegebenen Bibeltexten handelt es sich um die voraussichtlichen Predigttexte.

In den Gottesdiensten wird das Abendmahl im Wechsel mit Wein (W) oder Traubensaft (T) gefeiert. Bitte beachten Sie die Ankündigungen.



Reinhard Ellsel

## Auf einen Blick

### Konzertveranstaltung

am Sonntag, 25. März  
um 17.00 Uhr in der Kirche

### Vortragsveranstaltung

am Freitag, 11. Mai  
um 19.00 Uhr in der Kirche

### Jazz im Pfarrgarten

am Samstag, 9. Juni  
um 19.00 Uhr hinter der Kirche

### Gospelkonzert

am Samstag, 23. Juni um  
20.00 Uhr in der Kirche

### Jubiläumskonzert

am Sonntag, 8. Juli um  
19.00 Uhr in der Kirche

### Kaspertheater

am 27.04. und 01.06. jeweils um  
15.30 Uhr im Gemeindezentrum

Der nächste Gemeindebrief  
erscheint Ende September 2007  
(Redaktionsschluß 03.09.2007)

Spendenmöglichkeiten:  
KSK Herzogtum Lauenburg  
BLZ 230 527 50  
Kontonr.: 116998  
Bei Überweisungen können  
Spendenquittungen ausgestellt  
werden. Bitte Zweck angeben.

### Impressum

St. Willehad-Brief, Hrsg.:  
Kirchenvorstand Groß Grönau,  
Berliner Straße 2, Telefon 1047  
Redaktion:  
Andreas Voß (v.i.S.d.P.)  
Samone Fabricius  
Rolf Brunke  
Klaus Rohde  
e-mail:  
gemeindebrief@gmail.com

Druck:  
K & D Druckstudio  
Im Gleisdreieck 16  
23566 Lübeck

## Treffpunkte in Groß Grönau

### Gemeindezentrum

<b>montags</b>	14 <sup>30</sup> 14 <sup>45</sup> 15 <sup>20</sup> 16 <sup>00</sup> 19 <sup>45</sup>	Seniorenkreis mit Frau Moll Kinderchor (ab 5 Jahren bis 2. Klasse) Kinderchor (3. und 4. Klasse) Kinderchor (ab 5. Klasse) Kirchenchor
<b>dienstags</b>	16 <sup>00</sup>	Tanzkreis mit Frau Drews-Bergmann
<b>mittwochs</b>	19 <sup>30</sup> 20 <sup>00</sup>	Handarbeitskreis Gospelchor (mit dem CVJM in Lübeck)
<b>donnerstags</b>	10 <sup>45</sup> 18 <sup>00</sup>	Seniorentanzkreis mit Frau Kölle Jugendgospelchor
<b>freitags</b>	10 <sup>00</sup> 13 <sup>30</sup> 14 <sup>15</sup>	Mutter-und-Kind-Kreis Musikal. Früherziehung mit Herrn Engels Musikal. Früherziehung mit Herrn Engels

## An wen wende ich mich?

### Vorsitzender Kirchenvorstand

**Pastor** Rolf Brunke  
Berliner Straße 21  
Telefon 8936 Fax 70 78 04  
e-mail: rolfbrunke@freenet.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Pastorin Samone Fabricius

Hauptstraße 16  
Telefon 8966 Fax 8962  
Mail: Samone.Fabricius@t-online.de  
sicher zu erreichen: dienstags  
18<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr oder n. Vereinbarung

### Kirchenmusiker

Heiko Henrich  
Telefon 79 96 88  
e-mail: heiko.henrich@gmx.de

### Kirchenbüro

**im Gemeindezentrum**  
Berliner Straße 2  
Gudrun Henschen  
Di. - Do. 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr  
Fr. 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr  
Telefon 1047 Fax 8532  
e-mail:  
Kirche.gross-groenau@t-online.de

### Kindergarten

Berliner Straße 2  
Telefon 2029  
e-mail:  
kiga.gross-groenau@t-online.de  
Leiterin: Birgit Melz

**Küsterin und Hausmeisterin**  
Gudrun Henschen  
Telefon 70 73 24

### Friedhofsverwalter Ole Hinz

Schattiner Weg 29a  
Telefon 2392 und 0170/5 37 11 25

**Internet:** [www.kirche-gross-groenau.de](http://www.kirche-gross-groenau.de)